

**vhs**

**Verl | Harsewinkel  
Schloß Holte-Stukenbrock**



## **Netzwerk Erziehung 2017 | 2018**

**Weiterbildungen für Fachkräfte  
in pädagogischen und sozialen  
Berufen**

[www.vhs-vhs.de](http://www.vhs-vhs.de)



## Qualitätskriterien für Ihre Weiterbildung

- Wir sind anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Das unterscheidet uns von gewinnorientierten Anbietern auf dem Fortbildungsmarkt. Unsere Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen genießen das Vertrauen von Trägern und Arbeitgebern.
- Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und zugelassener Träger nach AZAV. Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen im Weiterbildungsmanagement und unseren hohen Qualitätsstandards in allen Bereichen.
- Wir beraten Sie zu unseren Fortbildungen und entwickeln auch speziell für Ihre Einrichtung bedarfsorientierte Angebote (z.B. Inhouse-Veranstaltungen).
- Unsere Dozenten/innen sind pädagogisch, fachlich und zielgruppenorientiert qualifiziert, verfügen über fundierte Praxiserfahrungen und bilden sich ständig weiter.
- Wir geben Ihnen Impulse und Anregungen für Ihre Arbeit.

## Ihre Weiterbildung wird gefördert

Für unsere Lehrgänge und Tagesseminare können Sie eine Bildungsprämie oder einen Bildungsscheck beantragen. Die Förderung umfasst derzeit 50% der Seminarkosten, maximal 500 €. Lassen Sie sich von uns beraten (wir sind vom Bund und Land anerkannte Beratungsstelle) und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit unserer Mitarbeiterin Annegret Weber (Tel.: 05207/917415).

Weitere Infos finden Sie unter [www.bildungsscheck.de](http://www.bildungsscheck.de) und [www.bildungsprämie.info](http://www.bildungsprämie.info)

---

» Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

---

**BILDUNGSSCHECK**



## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

als Volkshochschule für die Städte Verl, Harsewinkel und Schloß Holte-Stukenbrock sind wir das kommunale Bildungszentrum für die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Darum arbeiten wir seit Jahren eng mit den Kitas, Familienzentren und Schulen vor Ort zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit hat sich unser „Netzwerk Erziehung“-Fortbildungsprogramm für Fachkräfte in pädagogischen und sozialen Berufen entwickelt, an dem seit vielen Jahren auch Fachkräfte aus anderen Orten des Kreises Gütersloh und den benachbarten Kreisen teilnehmen. Wir freuen uns, Ihnen mit der vorliegenden Broschüre unser 7. Jahresprogramm vorstellen zu können! Spezialisiert haben wir uns in den letzten Jahren auf die Durchführung Berufsbegleitender Lehrgänge. Mit den Fachkraft-Ausbildungslehrgängen Psychomotorik und Systemischer Familienberater sowie dem Montessori-Diplom bieten wir wieder umfangreiche Zusatzausbildungen für Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen im Offenen Ganztage, Tageseltern, Lehrer/innen sowie Sozialpädagogen und -pädagoginnen an. Die Ausbildungen werden nach den renommierten Lehrgangskonzepten des Landesverbandes der Volkshochschulen in Niedersachsen unter dem Gütesiegel „vhsConcept“ bzw. der Deutschen Montessori-Vereinigung von uns durchgeführt. Neben den Lehrgängen finden Sie in der Broschüre zahlreiche praxisorientierte Workshops für die o.g. Berufsgruppen.

Fortbildungen sind Teil eines lebenslangen Lernprozesses und dienen der Persönlichkeitsentwicklung. In diesem Sinne wünsche ich allen Nutzerinnen und Nutzern viele gute und bereichernde Erfahrungen.

Wir freuen uns auf Sie!  
Josef Lieneke, vhs-Leiter

# Inhalt

<b>Ansprechpartner   Impressum</b>	<b>5</b>
<b>Berufsbegleitende Lehrgänge</b>	
<b>Systemischer Familienberater (2. Lehrgang)</b>	<b>6</b>
vhsConcept	
<b>Tageselternqualifikation</b>	<b>8</b>
DJI-Curriculum	
<b>Fachkraft Psychomotorik (5. Lehrgang)</b>	<b>10</b>
vhsConcept	
<b>Montessori Diplomkurs (5. Lehrgang)</b>	<b>12</b>
Deutsche Montessori-Vereinigung	
<b>Workshops</b>	
<b>Traumatisierte Kinder in Kita und Schule</b>	<b>14</b>
<b>Klartext reden</b>	<b>15</b>
<b>Der Weg zu einer gesunden, tragfähigen Stimme</b>	<b>16</b>
<b>Möglichkeiten und Grenzen der tiergestützten Arbeit</b>	<b>17</b>
<b>Vorträge</b>	
<b>Kindheit ist keine Krankheit</b>	<b>18</b>
<b>Dr. Michael und Regine Hauch</b>	
<b>Die Wiederentdeckung der Kindheit</b>	<b>18</b>
<b>Dr. Michael Winterhoff</b>	
<b>Familienmanagement</b>	<b>19</b>
<b>Julia Rogge</b>	
<b>Anmeldung</b>	<b>20</b>



**Josef Lieneke,  
M.A., Supervisor (DGSv)**  
Tel. 05207/9174-12,  
josef.lieneke@gt-net.de



**Annegret Weber,  
Lehrerin Sek. I + Sek. II**  
Tel. 05207/9174-15,  
anne.weber@gt-net.de



**Dr. Anke Reinisch,  
Gesundheitswissenschaftlerin**  
Tel. 05207/9174-18,  
anke.reinisch@gt-net.de



**Afrodita Mustafic-Woyna,  
Dipl. Pädagogin**  
Tel. 05207/9174-14,  
afrodita.mustafic-woyna@gt-net.de



**Britta Lechte,  
Dipl. Pädagogin**  
Tel. 05207/9174-14,  
britta.lechte@gt-net.de

## Impressum

Herausgeber: vhs-Zweckverband Verl,  
Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Josef Lieneke, Leiter der Volkshochschule  
Layout & Satz:  
Blue Werbeagentur GmbH  
Auflage: 1.500





### Systemischer Familienberater

#### 2. berufsbegleitender Ausbildungslehrgang

[vhsConcept]

Dieser Lehrgang bietet Personen, die in sozialen Arbeitsfeldern mit Familien bzw. Teilfamilien arbeiten, die Möglichkeit, ihre Handlungskompetenzen zu erweitern. Sie werden im Lehrgang eine neue – systemische – Sichtweise erarbeiten und diese in ihre bisherige Tätigkeit integrieren.

In diesem berufsbegleitenden Lehrgang werden eigene Erfahrungen eingebracht und ein Transfer der Lehrgangsinhalte in den eigenen Arbeitszusammenhang wird ermöglicht.

**Zielgruppe** sind Personen in pädagogischen, sozialen und beratenden Arbeitsfeldern, z. B.

- Mitarbeiter(innen) in Einrichtungen der Familien- und Erziehungshilfe, freien Praxis der Familien- und Paarberatung, Adoptionsvermittlung u.a.
- Beratungslehrkräfte in Schulen
- Psycholog(inne)n
- Lehrer(innen) und Erzieher(innen)
- Sozialpädagog(inn)en

#### Inhalte:

- Soziales Wirken und Systemisches Modell
- Kommunikation mit Familien
- Krisengespräche mit (Teil-)Familien
- Familien-Rekonstruktionen
- Suchtstrukturen in Familien
- Selfcare der Familienberater(innen)

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Jede/r Teilnehmer/in erhält nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen.



#### 59566H | Informationsabend

Schloß Holte-Stukenbrock,  
VHS (Ursulaschule), Raum III  
Donnerstag, 31.8.17, 18:00-19:30 Uhr  
1 Termin (2 UE)

gebührenfrei

Philipp Krüger, Dipl. Sozialarbeiter,  
Dipl.-Sozialpädagoge, Werner Isermann,  
Dipl. Sozialpädagoge, Dipl. Religionspädagoge,  
Josef Lieneke, vhs-Programmleiter „Netzwerk Erziehung“  
Anmeldung: Tel. 05207/9174-0



#### 59567H | Lehrgang

Schloß Holte-Stukenbrock,  
VHS (Ursulaschule), Raum III  
6.10.2017 bis 24.6.2018  
25 Termine, die ausschließlich an  
Wochenenden stattfinden (192 UE)  
1.290,00 €/keine Ermäßigung  
max. 16 Teilnehmer/innen  
Anmeldung: Tel. 05207/9174-0

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen werden Ihre Lehrgangskosten mit 500 € über den Bildungsscheck bzw. die Bildungsprämie bezuschusst.

Fordern Sie unseren Lehrgangsflyer an!



**Ihr Ansprechpartner in der vhs:** Josef Lieneke, M.A.,  
Supervisor (DGSv), Tel. 05207/9174-11  
josef.lieneke@gt-net.de



**Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater**  
**Kompetenzorientierte Grundqualifikation nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts**

Unsere Tagespflegequalifikationen erfolgen nach den Standards des im Jahre 2015 überarbeiteten Curriculums des Deutschen Jugendinstituts (DJI). Mit der konzeptionellen Überarbeitung hat sich das Stundenvolumen für die Ausbildung zur Tagespflegeperson von 180 auf 300 Unterrichtseinheiten plus Praktikum erhöht. Viele Jugendämter in OWL, u.a. das Jugendamt der Stadt Verl, fordern für angehende Tageseltern zukünftig diesen Qualifikationsnachweis.

Der Schwerpunkt der Grundqualifikation liegt auf den Bereichen:

- Aufbau einer Kindertagespflegestelle für Kinder in den ersten drei Lebensjahren (z. B. Erstellen eines Businessplans, Zusammenarbeit mit den Fachberatungen)
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren mit den Kernthemen Beziehungen gestalten, Bildung begleiten und kindliches Spielen begleiten

Der Unterricht findet dienstagsabends und samstags statt.

**59200H** | Informationsveranstaltung  
 Verl, Hauptschule-Gesamtschule,  
 Klassenraum  
 Dienstag, 5.9.17, 19:00-20:30 Uhr  
 1 Termin (2 UE)  
 gebührenfrei  
 Martina Detert, Erzieherin,  
 Erziehungswissenschaftlerin (B.A.),  
 Annegret Weber, stellv. vhs-Leiterin  
 Anmeldung: Tel. 05246/961-196

**Neu!** **59201H** | Lehrgang  
 Verl, Hauptschule-Gesamtschule,  
 Klassenraum  
 7.10.2017 bis 10.3.2018  
 dienstags (18-21:15 Uhr),  
 samstags (10:00-16:00 Uhr)  
 30 Termine (162 UE)  
 427,00 €/ keine Ermäßigung  
 max. 12 Teilnehmer/innen  
 Martina Detert, Erzieherin,  
 Erziehungswissenschaftlerin (B.A.)  
 Anmeldung: Tel. 05246/961-196

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen werden Ihre Lehrgangskosten mit 500 € über den Bildungsscheck bzw. die Bildungsprämie bezuschusst.

Fordern Sie unseren Lehrgangsflyer an!



**Ihre Ansprechpartnerin in der vhs:** Annegret Weber,  
 Lehrerin Sek. I + Sek. II, Tel. 05207/9174-15  
 anne.weber@gt-net.de



## Fachkraft Psychomotorik


### 5. berufsbegleitender Ausbildungs-Lehrgang |vhsConcept|

Psychomotorik bietet Kindern Raum für Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen. Gefördert werden Schutzfaktoren wie Selbstvertrauen, körperliche Entwicklung, Sprache und Kommunikation, Konflikt- und Erlebnisfähigkeit. Die Stärken der Kinder stehen dabei im Mittelpunkt der weiteren Entwicklungsförderung.

In diesem berufsbegleitenden Lehrgang erhalten Mitarbeiter/innen aus pädagogischen, sozialpädagogischen oder therapeutischen Bereichen eine ergänzende fachliche Qualifikation im Bereich Psychomotorik. Der Lehrgang stützt sich dabei auf ein systemisches Verständnis von Entwicklung und Psychomotorik. Ziel ist die Integration von Psychomotorik als eigenständige Methode in den Alltag der Kinder. Neben der theoretischen Vermittlung steht daher die praktische Auseinandersetzung von Bewegung und Wahrnehmung sowohl mit der eigenen Person als auch später mit Kindern während des Lehrgangs im Mittelpunkt.

Der Lehrgang umfasst 190 Unterrichtsstunden, dazu kommt ein 16-stündiges Praktikum, in dem die Teilnehmer/innen ihre erworbenen Fähigkeiten umsetzen und erproben. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Jede/r Teilnehmer/in erhält nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V.

 **59001H** | Informationsabend  
Schloß Holte-Stukenbrock,  
VHS (Ursulaschule), Raum IV  
Dienstag, 14.11.17, 19:00-20:30 Uhr  
1 Termin (2 UE)  
gebührenfrei  
max. 25 Teilnehmer/innen  
Jörn Kentzler, Dipl. Sportlehrer,  
Psychomotoriker  
Anmeldung: Tel. 05207/9174-0

 **59010F** | Lehrgang  
Verl, St.-Georg-Schule Grundschule  
Sürenheide, Turnhalle  
10.3.2018 bis 2.3.2019  
21 Termine (190 UE)  
1.065,00 €/keine Ermäßigung  
max. 16 Teilnehmer/innen  
Jörn Kentzler, Dipl. Sportlehrer,  
Psychomotoriker  
Anmeldung: Tel. 05246/961-196

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen werden Ihre Lehrgangskosten mit 500 € über den Bildungsscheck bzw. die Bildungsprämie bezuschusst.

Fordern Sie unseren Lehrgangsflyer an!



**Ihre Ansprechpartnerin in der vhs:** Dr. Anke Reinisch, Gesundheitswissenschaftlerin, Tel.: 05207/9174-18, anke.reinisch@gt-net.de



## Montessori-Diplom


### 5. berufsbegleitender Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Deutschen Montessori-Vereinigung

„Hilf mir, es selbst zu tun“ war das Schlüsselwort von Maria Montessori. Die nach ihr benannte Montessori-Pädagogik orientiert sich unmittelbar am Kind und berücksichtigt konsequent dessen Bedürfnisse.

Zum fünften Mal bietet die vhs in Zusammenarbeit mit der Deutschen Montessori-Vereinigung e.V. einen Montessori-Diplomlehrgang an. Der von der Montessori-Vereinigung zertifizierte zweijährige berufsbegleitende Lehrgang richtet sich vornehmlich an alle, die in pädagogischen Berufen tätig sind (auch an Eltern). Diese fast zweijährige umfangreiche Zusatzausbildung für Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen im Offenen Ganzttag, Lehrer/innen, Tageseltern sowie Sozialpädagogen und -pädagoginnen umfasst 300 Unterrichtsstunden.

Die Kursblöcke werden in Harsewinkel (und zeitweise im Montessori-Kinderhaus in Bielefeld) freitagabends und samstags durchgeführt. Neben dem regelmäßigen Besuch des Lehrgangs müssen die Teilnehmer/innen 12 zweistündige Hospitationen in Montessori-Einrichtungen nachweisen. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung zu Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik. Der Diplomlehrgang befähigt zur Arbeit in Montessori-Schulen,

Montessori-Kinderhäusern und zur sinnvollen Gestaltung von Freiarbeit in Schulen, Offenem Ganzttag und Kindergärten. Den Lehrgang führen wir mit freundlicher Unterstützung der Kardinal-von-Galen-Schule Harsewinkel durch.

 **18-59673F** | Lehrgang  
Harsewinkel, Kardinal-von-Galen-Schule & Bielefeld,  
Montessori-Kinderhaus in Brackwede  
Beginn: Frühjahr 2019 bis Sommer 2019  
max. 28 Teilnehmer/innen  
1.790,00 € /erm. 1.250,00 € inkl. Prüfungsgebühren  
(zzgl. ca. 180,00 € für Kursmaterialien)  
Ingrid Kansy, Rektorin, Dozentin der Deutschen Montessori-Vereinigung (Lehrgangsleitung) und weitere Dozenten/innen

**Achtung:** Die Lehrgangstermine standen bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht fest. Interessenten können sich ab sofort in eine Interessentenliste unter Tel.: 05207/9174-0 eintragen lassen! Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen werden Ihre Lehrgangskosten mit 500 € über den Bildungsscheck bzw. die Bildungsprämie bezuschusst.

Fordern Sie unseren Lehrgangsflyer an!



**Ihr Ansprechpartner in der vhs:** Josef Lieneke, M.A.,  
Supervisor (DGSv), Tel. 05207/9174-11  
josef.lieneke@gt-net.de

## Traumatisierte Kinder in Kita und Schule Grundlagen der Psychotraumatologie und Traumapädagogik


Mit den aktuellen Flüchtlingswellen sind wir zunehmend mit traumatisierten Kindern aus Krisengebieten wie Afghanistan, Syrien, Somalia, Iran oder Eritrea konfrontiert. Die Kinder haben Erfahrungen von Tod, Gewalt, Folter oder Vergewaltigung gemacht sowie enge Angehörige verloren.

Aber nicht nur bei Krieg und Vertreibung werden Kinder mit Belastungserfahrungen, die sie überfordern (traumatischen Erfahrungen), konfrontiert: Eltern „rutscht die Hand aus“, der Nachbarsjunge verdrängt sie mit Gewalt, sie werden bei einem Autounfall verletzt, Bezugspersonen kommen zu Schaden oder sterben, ein Kind in der Gruppe ist unheilbar krank, sie selbst sind „notwendigen medizinischen Misshandlungen“ ausgesetzt. Aggressive Abwertungen und Kränkungen gehören genauso zum sozialen Alltag von Kindern wie mediale Gewalt. Diese Erfahrungen können vielfältigste und nicht immer sofort richtig zuzuordnende Auswirkungen auf das soziale Verhalten von Kindern haben.

Wir beobachten, dass die Zahl der Kinder zunimmt, die zu Gewalttätigkeiten neigen. Und wir fragen uns, ob eigene Gewalterfahrungen im Hintergrund stehen. Wie gehen wir mit all diesen Kindern um?

Die Traumapädagogik versucht, erste Antworten darauf zu geben. Sie erklärt das auffällige Verhalten betroffener Kinder auf dem Hintergrund neurobiologischer Erkenntnisse der Psychotraumatologie und gibt Ideen zu angemessenen Interventionen im Einzelkontakt und in der Gruppe.

Auf Wunsch der Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Schulung eigene Fälle in der Gruppe zu bearbeiten.

 **59501F** | Tagesseminar  
Schloß Holte-Stukenbrock,  
VHS (Ursulaschule), Raum III  
Dienstag, 20.2.18, 9:00-16:00 Uhr  
1 Termin (8 UE)  
68,00 €/erm. 35,00 €  
max. 20 Teilnehmer/innen  
Uwe Scherer, Diplompädagoge,  
Psychotraumatologe (ZPTN),  
Gesprächstherapeut (GWG)  
Anmeldung: Tel. 05207/9174-0




## Klartext reden

Wie kann ich mich durch mein Auftreten in Präsentationen, Besprechungen und im Vortrag sicherer fühlen und andere überzeugen? Wie bringe ich in Diskussionen meine Argumente geschickt ein? Wie reagiere ich auf überraschende Situationen im Berufsalltag und verliere dabei meine Ziele nicht aus dem Blick? Wie bringe ich meinen Ärger zur Sprache, obwohl mir gerade die Worte dafür fehlen? ... und wie bleibe ich bei all' dem gelassen und souverän?

Diese Fragen stellen sich in verschiedenen beruflichen Situationen. Das Seminar stärkt Ihre Kompetenz, gelassen Klartext zu reden. In spielerischer und praxisorientierter Arbeitsform erproben Sie verschiedene Möglichkeiten für Auftreten, Stimme und Körpersprache und entwickeln so Ihre Ausdrucksmöglichkeiten.

Gegenseitige Wertschätzung und Humor kommen dabei nicht zu kurz, so dass Sie einen vertrauensvollen Rahmen erhalten, in dem Sie Neues ausprobieren können.

Kursleiterin Dr. Kordula Marzinzik bringt Erfahrungen als Beraterin, Coach und Spielerin verschiedener freier Theatergruppen ein.

 **59049F** | Abendkurs  
Schloß Holte-Stukenbrock, VHS (Ursulaschule), Raum III  
Mittwoch, 24.1.18, 18:30-21:45 Uhr  
Mittwoch, 7.2.18, 18:30-21:45 Uhr  
2 Termine (8 UE)  
70,00 €/erm. 36,00 €  
max. 12 Teilnehmer/innen  
Dr. Kordula Marzinzik, Gesundheitswissenschaftlerin,  
Coach, Systemische Organisationsberaterin  
Anmeldung: Tel. 05207/9174-0





## Der Weg zu einer gesunden, tragfähigen Stimme

Wer häufig spricht, muss und will sich auf seine Stimme verlassen können. Dieses Seminar lädt dazu ein, die eigene Stimmgebung kennen zu lernen. Die Wahrnehmung des Atem- und Sprechablaufs gehört genauso dazu wie das nötige Basiswissen zu Stimmgebrauch und Stimmbildung.

Weitere Stichworte für diesen Tag:

- Wie entlaste ich meine Stimme?  
Dauerhaft eine tragfähige Stimme haben
- Was kann der Stimmklang vermitteln?  
Ärger, Langeweile, Freude, und vieles mehr ...
- Welche sprechdynamischen Mittel unterstützen die Sprechabsicht?
- Pränante Artikulation als Mittel zur Textgestaltung und Stimmschonung
- Die persönliche mittlere Sprechstimmlage finden
- Wenn die Stimme mal laut sein muss!  
Laut werden, ohne sich anzustrengen

Walburga Brügge kommt aus Hamm und arbeitet als Lehrlogopädin für Stimme im Institut für Logopädie in Dortmund und in einer logopädischen Praxis in Werl. Als Autorin hat sie anerkannte Fachbücher zum Thema „Sprechen lernen“ und „Stimmbildung“ veröffentlicht (u.a. „So lernen Kinder sprechen“, „Wenn ein Kind anfängt zu stottern“, „Verstimmt - Mit klangvoller Stimme gut ankommen“). Sie gibt Seminare zu den Themen Sprachentwicklung, Sprecherziehung und Stimmbildung.

Hinweis für Teilnehmer: Denken Sie für diesen Tag an bequeme Kleidung und ein paar dicke Socken

**Neu!** ☀️ **58501F** | Tagesseminar  
Schloß Holte-Stukenbrock,  
VHS (Ursulaschule), Gesundheitsraum  
Freitag, 16.3.18, 9:00-16:00 Uhr  
1 Tag (8 UE)  
75,00 €/erm. 38,50 €  
max. 16 Teilnehmer/innen  
Walburga Brügge, Logopädin,  
Fachautorin  
Anmeldung: Tel. 05207/9174-0



## Möglichkeiten und Grenzen der tiergestützten Arbeit

In den letzten Jahren hat man erkannt, wie wichtig Tiere für kranke oder behinderte Menschen sind. Auch wenn Kinder und Jugendliche auf konventionelle Fördermethoden nicht mehr reagieren und therapiemüde oder therapieresistent sind, liegt in tiergestützter Therapie eine große Chance. Was Therapeuten oft nicht gelingt, schaffen Tiere in Sekunden-schnelle: Sie bringen Menschen zum Lachen, geben neuen Lebensmut, regen längst verloren geglaubte Fähigkeiten an.

Um dauerhaft Wirkungen im Sinne einer Steigerung der Lebensqualität aller Beteiligten zu erzielen, sollten die Begegnungen zwischen Mensch und Tier jedoch nicht dem Zufall überlassen werden. Es gilt, die Potenziale, die der Umgang mit Tieren Menschen bieten kann, optimal zu nutzen.

Unser Seminar soll erste Einblicke geben, warum und wie Tiere zur Therapieunterstützung und bei pädagogischen Angeboten eingesetzt werden können.

**Theorie** Wirkmechanismen, rechtliche und hygienerrelevante Aspekte

**Praxis** Möglichkeiten zur Selbsterfahrung mit Esel und Hunden

Der Vormittag findet in der Volkshochschule statt, der Nachmittag auf dem Hof Obermeier-Peitzmeier, Kaunitzer Str. 436 in Schloß Holte-Stukenbrock.

**Neu!** 🍁 **59401H** | Tagesseminar  
Schloß Holte-Stukenbrock, VHS (Ursulaschule), Raum II  
Freitag, 16.3.18, 9:00-17:00 Uhr  
1 Termin (8 UE)  
98,00 €/erm. 50,00 €  
Kleingruppenkurs, max. 8 Teilnehmer/innen  
Christa Peitzmeier, Fachkraft für tiergestützte Pädagogik und Therapie, Dipl. Ergotherapeutin,  
Dr. med. vet. Julia Brinkmann, Tierärztin  
Anmeldung: Tel. 05207/9174-0

**Kindheit ist keine Krankheit** |vhsForum|**Wie wir unsere Kinder mit Tests und Therapien zu Patienten machen**

„Vor 20 Jahren vertrauten Erzieher, Lehrer, Eltern und auch Ärzte noch darauf, dass jedes Kind sein eignes Tempo hatte. Heute gibt es von allen Seiten einen enormen Druck, wenn sich ein Kind nicht genau nach Schema entwickelt. Lassen Sie sich nicht verunsichern, sondern erfahren Sie, was für die Entwicklung Ihres Kindes wirklich wichtig ist“ (Dr. Michael Hauch). Sein im Fischer-Verlag erschienenenes Buch „Kindheit ist keine Krankheit“ hat er zusammen mit der Journalistin Regine Hauch geschrieben. Das Buch ist ein aufrüttelndes Plädoyer für eine glückliche Kindheit.

Dieses vhsForum führen wir mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Wiedenbrück und des Familienzentrums Verl-Sürenheide durch.

**Neu!**  **18101H** | Vortrag

Verl, Kreissparkasse Wiedenbrück  
Mittwoch, 27.9.17, 19:30-21:00 Uhr  
1 Termin (2 UE)

10,00 €/erm. 5,00 € (Vorverkauf),  
12,00 €/erm. 6,00 € (Abendkasse)

Dr. med. Michael Hauch,  
Regine Hauch, Journalistin

**Die Wiederentdeckung der Kindheit** |vhsForum|**Bestsellerautor Dr.med. Michael Winterhoff**

Michael Winterhoff ist Kinder- und Jugendpsychiater und Psychotherapeut. Er studierte Humanmedizin in Bonn und betreibt dort seit 1988 eine eigene Praxis. Als Sozialpsychiater ist der anerkannte Facharzt auch im Bereich der Jugendhilfe tätig. Schon mit seinem Bestseller „Warum unsere Kinder Tyrannen werden. Oder: Die Abschaffung der Kindheit“ hat Winterhoff eine grundlegende gesellschaftliche Debatte losgetreten. In bislang vier Bestsellern analysiert er die schwer wiegenden Folgen veränderter Eltern-Kind-Beziehungen für die psychische Reifeentwicklung junger Menschen und bietet Wege aus den durch die Reifedefizite verursachten Beziehungsstörungen an. Seine ersten „Tyrannen“-Bücher erreichten 2008 und 2009 zwischenzeitlich Platz 1 und 2 der Spiegel-Bestseller-Listen. Die überraschenden und aufrüttelnden Ergebnisse seiner Analysen machen Winterhoff zu einem gefragten Gesprächspartner und Experten in Zeiten, in welchen viele Menschen im Alltag, aber auch Politiker und Intellektuelle sich wieder auf die zentralen Werte Familie, Kinder und Erziehung besinnen und das Ausmaß gesell-

schaftlicher Fehlentwicklungen immer klarer zu Tage tritt. Dieses vhsForum führen wir mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Wiedenbrück und des Fördervereins der Volkshochschule sowie im Rahmen von „elternsein kinderleicht“ zusammen mit den Familienzentren „Der Laubfrosch“, „Der Spatz“, „Laubhütte“ und dem Kreisfamilienzentrum in Schloß Holte-Stukenbrock durch.

**Neu!**  **18601F** | Vortrag

Schloß Holte-Stukenbrock,  
Gymnasium, Aula  
Mittwoch, 31.1.18, 20:00-21:30 Uhr  
1 Termin (2 UE)

12,00 €/erm. 6,00 € (Vorverkauf),  
14,00 €/erm. 7,00 € (Abendkasse)

Dr. med. Michael Winterhoff,  
Kinder- und Jugendpsychiater,  
Psychotherapeut, Bestseller-Autor

**Den Alltag in den Griff bekommen: Familien-Management**

Ein Reich ist leicht zu regieren, eine Familie schwer. Diesem chinesischen Sprichwort kann man nur seufzend zustimmen, wenn es in Haushalt und Familie mal wieder so richtig drunter und drüber geht. Dass die Probleme im Familienalltag weitgehend identisch sind mit den Problemen eines Managers in einem Wirtschaftsunternehmen, stellte die Familienberaterin Julia Rogge erstaunt fest, als sie sich zum ersten Mal mit Management-Strategien befasste. Nur einen Unterschied gibt es: Manager werden auf ihre Aufgaben vorbereitet, sind in Zeitplanung, Stressmanagement, Organisation und Kommunikation geschult.

Für ihren ebenso kompetenten wie pragmatischen im Deutschen Taschenbuch Verlag erschienenen Ratgeber hat Julia Rogge deshalb verschiedene Management-Strategien auf die Familienarbeit übertragen. Julia Rogge ist Diplom-Pädagogin und bildet am Berufskolleg in Pinneberg Erzieher/innen aus. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Die Veranstaltung führen wir im Rahmen von „Familien stärken“ zusammen mit dem Familienzentrum Verl-Sürenheide durch.

**Neu!**  **18105F** | Vortrag

Verl, Kindergarten St.-Judas-Thaddäus  
Donnerstag, 12.4.18, 20:00-21:30 Uhr  
1 Termin (2 UE)

10,00 €/erm. 5,00 € (VK)/  
12,00 €/erm. 6,00 € (AK)

Julia Rogge, Dipl. Pädagogin, Buchautorin



## Anmeldung

vhs Verl, Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock  
Kirchstr. 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Telefon: 05207/9174-0 | Fax.: 05207/9174-20  
Internet: [www.vhs-vhs.de](http://www.vhs-vhs.de) | e-Mail: [vhs-vhs@gt-net.de](mailto:vhs-vhs@gt-net.de)



Es gelten unsere allgemeinen Anmelde- und Teilnahmehinweise, die Sie im Internet unter [www.vhs-vhs.de](http://www.vhs-vhs.de) einsehen können.

Bitte beachten Sie, dass Sie für unsere Lehrgänge und Tagesseminare einen Bildungsscheck bzw. eine Bildungsprämie einreichen können.

Bei Vorlage des entsprechenden Nachweises gewähren wir bei den Tagesseminaren gemäß unserer Gebührensatzung die in dieser Broschüre ausgewiesenen **Ermäßigungen**. Anspruch haben Schüler/innen, Studenten/innen, Praktikanten (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres), Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte mit mind. 50% Behindertengrad, Empfänger von Sozialhilfe nach SGB II, SGB XII oder des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie Dienstleistende nachdem Bundesfreiwilligendienst.

## Kontoverbindung:

Kreissparkasse Wiedenbrück  
IBAN DE63 4785 3520 0016 0058 11  
BIC WELADED1WDB

